

## Inhalt

Übersicht über die Stationen mit Laufzettel .....	2
Hinweise für die Schülerinnen und Schüler .....	3
Station 1: Gesund oder krank? .....	4
Lösungen .....	5

**Download  
zur Ansicht**

# Übersicht über die Stationen mit Laufzettel

Name:	Klasse:	Datum:
-------	---------	--------

P = Pflichtstation, W = Wahlstation, Ü = Übungsstation

Station	Name	P, Ü, W	Datum	Dauer (in Min.)	Zusammen- arbeit mit...	Bemerkungen	Kontrolle
1	Gesund oder krank?	Ⓟ					

**Download  
zur Ansicht**

# Hinweise für die Schülerinnen und Schüler

## Wichtige Hinweise zu den Stationen:

1. Geht vorsichtig mit den Materialien um.
2. Verlasst die Stationen aufgeräumt, sodass die nächste Gruppe zügig mit der Arbeit beginnen kann.
3. Beachtet die Anzahl der zu bearbeitenden Stationen und die Bearbeitungszeit.
4. Aus den Wahlstationen dürft ihr diejenigen auswählen, die euch besonders interessieren oder die verpflichtend festgelegt wurden. Sie können auch dann bearbeitet werden, wenn ihr an einer Station schneller fertig seid und noch keine andere Station frei geworden ist.
5. Stationen, die ihr angefangen habt, sind auch ganz durchzuarbeiten und dürfen nicht halb fertig abgebrochen werden; das gilt auch für Wahlstationen.

## Wichtige Hinweise zur Arbeitsweise:

1. Arbeitet an den Stationen sorgfältig und zügig zu zweit oder zu dritt. Arbeitet leise, damit ihr die anderen Gruppen nicht stört.
2. Die Ergebnisse werden von allen Gruppenmitgliedern auf den Kopiervorlagen oder im Biologieheft (mit Überschrift und Aufgabenstellung) festgehalten.
3. Füllt die Übersicht auf dem Laufzettel aus, wenn ihr eine Station bearbeitet habt.
4. Arbeitet zusammen, unterstützt euch gegenseitig und helft euch bei Problemen. Beratet euch bei unterschiedlichen Ergebnissen und einigt euch auf eine Lösung.
5. Zur Selbstkontrolle könnt ihr die Kontrollblätter mit den Lösungen benutzen.

Hinweis: „Laufzettel“ und „Wichtige Hinweise zur Arbeitsweise“ bitte ins Biologieheft einkleben.

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

**Material:** Infoblatt „Gesund oder krank?“

**Aufgaben:**

**Teil 1: Einzelarbeit**

1. Notiere mindestens fünf Merkmale, die aus deiner Sicht dafür sprechen, dass jemand gesund ist.

---

---

---

2. Welche fünf Merkmale würdest du anführen, um zu beschreiben, dass jemand krank ist?

---

---

---

3. Fühlst du dich derzeit gesund? Wenn ja, welche Gründe gibt es dafür?

---

---

---

**Teil 2: Partner- oder Kleingruppenarbeit**

1. Vergleicht eure Ergebnisse für „gesund“ und „krank“ und stellt dann zusammen, welche Merkmale aus eurer Sicht für „gesund“ und welche für „krank“ sprechen.

---

Download zur Ansicht

## TEXT A:

Stellt euch folgende Situation in eurer Klasse vor: Es ist die 1. Stunde am Montagmorgen und fünf Schüler aus eurer Klasse klagen über **Unwohlsein** und **Bauchschmerzen**.

**Schülerin 1:** „In der 5. Stunde schreiben wir eine Mathearbeit. Ich habe am Wochenende viel dafür gelernt. Vor lauter Lernen war ich kaum an der frischen Luft, obwohl Schwimmbadwetter war. Ich möchte auf jeden Fall nachher in der Arbeit eine gute Note schreiben – mindestens eine 3. Eine 5, wie in der letzten Arbeit, kann ich mir nicht leisten, sonst schaffe ich die Versetzung in Klasse 9 nicht. Das liegt mir ganz schön im Magen.“

**Schüler 2:** „Ich habe jetzt schon Angst vor dem Nachhauseweg. In der Straßenbahn Linie 1, die ich immer nehmen muss, kommen seit einigen Tagen immer zwei Typen auf mich und andere Schüler zu, nehmen mich in die Zange und sagen: ‚Entweder 5 Euro – oder du wirst es bereuen.‘ Das geht nun schon fast zwei Wochen so – es hat mit einem Euro Erpressung angefangen – und jetzt sind es schon 5 Euro. So viel Taschengeld habe ich nicht, um jeden Tag zu ‚zahlen‘ – wie schaffe ich das bloß heute, ich habe kein Taschengeld mehr ... Ich kann in der Schule kaum noch an etwas anderes denken. Ich habe jetzt ständig Bauchschmerzen, wenn ich an die Fahrt in der Straßenbahn denke.“

**Schülerin 3:** „Seit Freitag geht es mir echt gar nicht gut. Ich habe Glieder- und Kopfschmerzen, mein Bauch tut weh und ich habe keinen Appetit. Schon beim Anblick von Essen wird mir übel. Gestern Abend hatte ich 39,4 °C Temperatur, also schon leichtes Fieber. Aber die Mathematikarbeit in Geometrie nachher in der 5. Stunde will ich auf jeden Fall mitschreiben, denn Geometrie mache ich sehr gerne – und eine gute Note kann ja wirklich nicht schaden. Hoffentlich halte ich bis zur 5. Stunde durch!“

**Schüler 4:** „Meine Oma hatte gestern ihren 90. Geburtstag und wir haben bis abends mit Verwandten gefeiert. Nachmittags gab es leckere Kuchen und am Abend haben wir Lasagne gegessen. Dabei habe ich wohl mindestens ein Stück zu viel verdrückt! Als Nachschub gab es Mousse au chocolat, da wollte ich natürlich auch probieren. Erst nach Mitternacht kamen wir nach Hause. Ich konnte kaum schlafen und auch jetzt ist mein Bauch noch randvoll – davon habe ich jetzt Bauchschmerzen. Eigentlich könnte ich jetzt einschlafen – doch schlafen in der Englischstunde geht gar nicht!“

Download zur Ansicht

**Station 1: Gesund oder krank?***Lösungen*

Hinweis zu den Aufgaben 1, 2 und 3 (Teil 1) und 1 (Teil 2): Die Angaben/Ergebnisse schwanken von Schüler zu Schüler, von Klasse zu Klasse etc. und sind auch abhängig vom Alter und den Vorerfahrungen der Lernenden.

**Teil 1: Einzelarbeit**

1. Vermutlich werden die Schüler u. a. folgende „Merkmale“ notieren: fit, nicht krank, kein Fieber, es geht jemandem gut, jemand ist glücklich, keine Schmerzen, nicht im Krankenhaus, nicht bettlägerig, braucht keine Medikamente etc.
2. Vermutlich werden von den Schülern u. a. folgende Merkmale genannt: Kopfschmerzen, Fieber, Medikamente erforderlich, Schmerzen, Operation, Krankenhausaufenthalt bzw. Arztbesuch notwendig, nicht gesund, nicht leistungsfähig, bettlägerig etc.
3. Schüler fühlen sich größtenteils gesund, weil sie zur Schule gehen können, Sport treiben können, sich gut fühlen, keine Medikamente einnehmen müssen, fit sind, keine Beschwerden haben, das Essen schmeckt, nirgends der Schuh drückt etc.

**Teil 2: Partner- oder Kleingruppenarbeit**

1. s. Hinweis oben

2. Vermutlich werden sich viele/die meisten Schüler dafür entscheiden, dass nur die Schüler in den Fallbeispielen 3, evtl. auch 4, krank sind. Dieser Entscheidung liegt das Alltagsverständnis von „gesund“ und „krank“ zugrunde.

3. Laut WHO ist „gesund“ bzw. „krank“ sehr subjektiv zu sehen, d.h. nur die betroffene Person selbst kann entscheiden, ob sie gesund oder krank ist.

**Hinweis:** Diabetiker (Zuckerkranken), Blinde oder mongoloide Menschen können sich durchaus gesund fühlen, wenn sie sich gut fühlen, mit ihrer Situation gut zurechtkommen und auf ein tragfähiges soziales Netz (z.B. Familie, Freunde, Nachbarn) bauen können.

Download  
zur Ansicht